

sultat. Ueber das Zutreffen des Verdicts der Geschwornen im Allgemeinen etwas zu sagen, ist schwer, wo nicht unthunlich; nur soviel können wir versichern, daß mehrere Urtheile derselben, sowohl das erste verurtheilende, als auch spätere freisprechende, die Billigung nicht weniger Rechtskundigen fanden, welche wir nach der Art der Motivirung hierbei für frei von jeder politischen Parteilichkeit erkennen mußten. Anders, ja vielleicht die Mehrzahl der Freisprechungen, erregte bei den meisten Juristen Anstoß. Noch weniger als bei diesen wird man aber im großen nichtjuristischen Publikum im Stande sein, den rechten Prüßstein der öffentlichen Meinung herauszufinden, da die abgeurtheilten Vergehen alle mehr oder weniger politischer Natur waren und mithin am wenigsten in gegenwärtiger Zeit im großen Publikum einer unbefangenen Auffassung zugänglich sind, welche den Thatbestand der Anklage von der Glorie und dem Hofe, in welchem die eine oder die andere Partei denselben erblickt, zu sondern vermöchte.

Unter allen Verschleuderungen im Buchhandel dürfte wohl das Leipziger Verlagsbureau allen Concurrenten den Rang ablaufen. Die neuesten Bücher werden zu Spottpreisen verkauft an Buchhändler wie Antiquare. Ruge's Novellen, 1848, werden zu 5 Ngr.; Staub, Der Freischärler, 1849, 2 Theile, zu 10 Ngr.; Die politische Lyriker, 1848, zu 10 Ngr. abgegeben. Das Politische und Poetische Taschenbuch von Ruge kostet nach antiquar. Anzeigen complett 10 Ngr. Das Deutsche Taschenbuch, 2 Theile, bekommt man zu 4 Ngr.; die Akademie von Ruge zu 3 Ngr. etc. Das ist doch speculativ!

„Rothdeutschland“ heißt der seltsame Titel eines in Stettin herausgekommenen längeren Gedichtes von A. Warso.

Das viel angefochtene Buch Dulons „Vom Kampfe um Völkerfreiheit“ ist bereits in vierter Auflage vollständig vergriffen.

In einigen Tagen verläßt von Emanuel Geibel's — unstreitig des bedeutendsten lyrischen Dichters der Gegenwart — „Juniusliedern“ die vierte Auflage die Presse.

Der erste Band der schon vor einigen Monaten als dem Erscheinen nahe angezeigten Memoiren der Madame Dudevant soll, wie wir hören, nächsten October die Presse verlassen.

Auch auf die czechische Zeitungspreffe ist die Revolution von bedeutendem Einflusse gewesen; denn während dieselbe vor dem 11. März 1848 nur vier Blätter und unter diesen nur eins, die „Kwety“, hatte, welches mehr als tausend Exemplare absetzte, zählte sie bis Mitte 1849 außer einer Menge kleinerer Blättchen fünf politische Zeitungen; darunter die „Narodni Nowiny“, redigirt von Hawliczek, mit etwa 2000 Abonnenten, und die „Vecerni List“, welche, von dem talentvollen, aber wegen seines offen gezeigten Radikalismus später unter die Soldaten gesteckten Lipinski geleitet, eine regelmäßige Auflage von mehr als 2000 Exemplaren hatte, von einzelnen Blättern aber nicht selten vier Mal so viel ausgab.

„Le chevalier d'Harmental“ ist der Titel eines neuen Drama's in 5 Akten von Alexander Dumas und August Maquet, welches den 26. Juli auf dem Théâtre historique zum ersten Male aufgeführt worden und seitdem auch im Buchhandel erschienen ist.

Ein kostbarer Schatz für die Alterthumskunde ist zu Washington entdeckt worden. Es ist dies eine Anzahl in griechischer, lateinischer, spanischer und französischer Sprache verfaßter Handschriften, welche von den Amerikanern im Nationalpalaste zu Mexiko erbeutet, durch General Scott vor dem Verbranntwerden bewahrt wurden, und die selten-

sten und werthvollsten Documente über die ältere Geschichte Amerika's enthalten.

Am 4. Septbr. starb zu Dresden der Commissionsrath Schulze, als belletristischer Schriftsteller unter dem Namen Friedrich Laun bekannt und einst nicht unbeliebt.

Den „Brustbildern aus der Paulskirche“, Laube's zweibändigem Buche „das erste deutsche Parlament“ und ähnlichen mehr oder minder beachtenswerthen Schriften werden in Leipzig „Erinnerungen aus der Paulskirche“, von Karl Biedermann folgen.

Der aus der Wiener Revolution bekannte Professor Züster lebt gegenwärtig in Brüssel, und es werden von ihm nächstens „Memoiren vom März 1848 bis März 1849“ erscheinen.

Von Paget's berühmten Buch über Ungarn erscheint bei Murray eine neue Auflage; derselbe gab auch so eben eine neue Auflage seines „Handbook for Northern-Germany“ heraus.

Die früher erwähnte Uebersetzung der Sidonia von Meinhold in's Englische, erschien in 2 Bänden 12°, gebunden zu dem Spottpreise von 2 Schilling, und nicht etwa darum minder schön ausgestattet wie andere Bücher in England. — Es sind diese Bände die letzten 2 einer Reihenfolge von Romanen von sehr namhaften Verfassern, von denen jeder Band (einen Roman enthaltend) 1 Schilling kostet. Der Verkauf dieser billigen Bücher ist hauptsächlich auf den Eisenbahnstationen.

In Wien (gedruckt bei Ueberreuter, Leipzig bei Weber) erschienen von E. G. Schmidt: „Sophonisbe, Trauerspiel in 5 Akten“ u. „Die Brüder, eine Tragödie in 3 Abtheilungen“, die ein herrliches dichterisches Talent verrathen. Der Verfasser hat gediegene Studien für seine Unterlagen gemacht und haben wir seit lange keine Erscheinungen auf dem Felde der Belletristik so freudig begrüßt. Möchte der Verfasser sich nun auch einmal auf dem Gebiete der modernen Welt bewegen, — jedenfalls harret seiner eine bedeutende Zukunft.

Todesfall.

Am 13. endete in Folge langer Leiden und im 56. Lebensjahre Herr. F. A. Herbig in Berlin sein thätiges und wirksames Leben. Friede seiner Asche!

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

ALMANACH DES JEUX. Académie nouvelle, comprenant les règles des principaux jeux de cartes, de combinaison et d'exercice, avec un traité du jeu de whist entièrement nouveau. Publié par Hilaire Le Gai. In-18. Paris, Passard.

ALMANACH POUR RIRE. 1850. Texte, par Jean Vertot, C. Carraguel, E. de la Bédollière, Gérard de Nerval, A. Fauchery, etc. Dessins par Bertall, etc. In-8. Paris, Aubert. 50 c.

BONNEVILLE, ALPHONSE, Encyclopédie monétaire, ou Nouveau traité des monnaies d'or et d'argent en circulation chez les divers peuples du monde, avec un examen complet du titre, du poids, de l'origine et de la valeur intrinsèque des pièces, et leur reproduction par les empreintes. Avec un frontispice et 199 pl. In-folio. Paris, Auteur, rue Rambuteau, 22.

DAUVERGNE, A. H. A., Dogmatisme Pratique au sujet des maladies dartreuses en particulier et des maladies chroniques en général; suivi des effets thérapeutiques des eaux minérales et des principes d'une médication éliminatrice, c'est-à-dire véritablement dépurative. In-8. Batignolles, Impr. d'Hennuyer.

DUPARCQ, ED. DE LA BARRE, De la création d'une bibliothèque militaire publique. In-8. Paris, Corréard.

KOCK, PAUL DE, Oeil et nez, vaudeville en un acte (à trois personnages). In-8. Paris, Tresse. 60 c.